

Niederschrift zur öffentlichen Sitzung des Gewerbevereins

Besprechungstag: Mittwoch, 12. Oktober 2016

Anwesend: Leo Gruber, Peter Neidhart, Josef Müller, Heidrun Meyer, Harald Ortmann, Hubert Erath und sechs weitere Personen

Entschuldigt: Martin Gantner, Klaus Heine, Josef Möslang, Reiner Sachs, Leonhard Salzgeber, Stefan Schneider und Hubert Wespel

Themen:

1. Totengedenken

Die Versammlung gedenkt in einer Schweigeminute dem im Mai 2016 verstorbenen langjährigen Vereinsmitglied Josef Förg.

2. Veranstaltungskalender 2017

Vorsitzender Leo Gruber stellt fest, dass Aufmachung und Inhalt des Veranstaltungskalenders sich in den letzten Jahren sehr gut bewährt haben und es aus seiner Sicht deshalb nichts bzw. kaum mehr etwas zu verbessern gibt. Gerne ist er aber für eventuelle Änderungs- und / oder Verbesserungsvorschläge offen.

Peter Neidhart bittet um Klärung, ob – und wenn ja mit welchen Motiven - im Veranstaltungskalender 2017 wieder ein Bilderrätsel angeboten werden soll.

Lothar Keck schlägt vor, den Veranstaltungskalender 2017 mit Bildmotiven von Wegkreuzen zu gestalten.

Josef Müller hat die gleiche Idee. Er könnte sich vorstellen, dass in jedem Monat ein an einem anderen Rundwanderweg stehendes Wegkreuz abgebildet wird und die Teilnehmer des Bilderrätsels dann erraten müssen, auf welchem Wanderweg das jeweilige Wegkreuz steht.

Marion Völk spricht sich dafür aus, den Veranstaltungskalender 2017 mit interessanten und / oder witzigen Fotos von Ereignissen in der Gemeinde zu gestalten (z.Bsp. Ereignisse oder Personen). In den Kalender sollte ihrer Meinung nach „wieder mehr Pfiff“ hineingebracht werden.

Leo Gruber gibt zu bedenken, dass die Veröffentlichung derartiger Bilder in der Regel nur mit Zustimmung der jeweils abgebildeten Personen möglich ist.

Harald Ortmann schlägt vor, im Veranstaltungskalender 2017 verschiedene in der Gemeinde ausgeübte Sportarten zu präsentieren.

Wilfried Frick regt an, im Kalender 2017 Bilder von örtlichen Vereinen mit Jugendarbeit zu präsentieren.

Harald Ortmann spricht sich dafür aus, die örtlichen Vereine anzuschreiben und um Übersendung von zur Veröffentlichung geeigneten und freigegebenen Gruppenfotos zu bitten.

Lothar Keck spricht sich für die Abbildung der Wegkreuze in Verbindung mit den Wanderwegen im Veranstaltungskalender 2017 aus. Im Hinblick auf den Veranstaltungskalender 2018 sollen dann schon bald die örtlichen Vereine angeschrieben werden, damit diese bis zum Sommer 2017 zur Veröffentlichung geeignete und freigegebene Bilder liefern.

Marion Völk spricht sich ebenfalls für die Abbildung der Wegkreuze im Kalender 2017 und die Vereinsbilder im Kalender 2018 aus.

Harald Ortmann könnte sich vorstellen, dass – nachdem die Durchführung eines Bilderrätsels mit Vereinsbildern im Jahr 2018 nicht möglich ist – am Ende des Jahres 2018 das originellste Kalenderbild beispielsweise mit einem Fass Bier oder Ähnlichem prämiert wird.

Leo Gruber kündigt an, dass der Veranstaltungskalender 2017 mit Bildern von an Rundwanderwegen stehenden Wegkreuzen und einem Bilderrätsel gestaltet wird. Er bittet Josef Müller und Peter Neidhart, die Bilder für den Kalender auszuwählen und das Bilderrätsel entsprechend vorzubereiten.

Er weist darauf hin, dass im Kalender 2016 die Schulferien gefehlt haben.

Hubert Erath merkt an, dass wegen der immer wieder unterschiedlich liegenden beweglichen Ferientage in Aichstetten bzw. Leutkirch und Bad Wurzach im Veranstaltungskalender dann nur die gesetzlich festgelegten Ferien – sprich ohne die beweglichen Ferientage – veröffentlicht werden können. „Dies ist nicht ganz glücklich, weil unvollständig.“

Josef Müller weist darauf hin, dass im Veranstaltungskalender 2016 die Termine für die Einlösung der angenommenen Geschenkgutscheine gefehlt haben.

Hubert Erath bittet darum, die Termine, die im Veranstaltungskalender 2017 veröffentlicht werden sollen, rechtzeitig - das heißt bis spätestens 28. Oktober 2016 – an das Rathaus (Simone Motz, Telefon 07565 9418-0, eMail rathaus@Aichstetten.de) zu melden.

Leo Gruber bittet Peter Neidhart darum, den Veranstaltungskalender 2017 wieder gemeinsam mit Sylvia Müller zu gestalten und zu drucken. Der Kalender soll bis Anfang Dezember 2016 fertiggestellt und ab etwa 6. Dezember 2016 an alle Haushalte verteilt werden.

Peter Neidhart hat eine Liste vorbereitet, in der sich alle Mitgliedsbetriebe, die im Veranstaltungskalender 2017 eine Werbeanzeige schalten wollen, eintragen können.

Anmerkungen:

Mitgliedsbetriebe bzw. Mitglieder des Gewerbevereins, die in der Sitzung nicht anwesend waren bzw. die sich bisher noch nicht in die Liste eingetragen haben aber eine Werbeanzeige im Veranstaltungskalender 2017 schalten wollen, werden gebeten, sich bis spätestens Dienstag, 1. November 2016 mit der Druckerei Neidhart (Telefon 07565 1033, eMail druckerei-neidhart@t-online.de) in Verbindung zu setzen.

3. Dorffest im Sommer 2017

Vorsitzender Leo Gruber berichtet, dass der Gemeinderat im Mai 2016 für die Durchführung eines möglichen Dorffests im Sommer 2017 einen Etat von 3.000 € bewilligt hat. In der letzten Arbeitskreissitzung am 10. Oktober 2016 zeichnete sich ab, dass einige Vereine bereit sind, sich an dem geplanten Fest zu beteiligen bzw. sich zu engagieren. Der Termin für das Fest soll um eine Woche auf den 22. / 23. Juli 2017 nach hinten verschoben werden. Das Original Bodenseequintett hat am 22. Juli 2017 abends Zeit und würde zum Sonderpreis von 1.200 € (vier Stunden spielen für drei Stunden Gage á 400 €) auftreten. Die Musiker benötigen allerdings eine Bühne von 7 m x 4 m (bzw. mindestens 6 m x 3 m) und es muss gewährleistet sein, dass Lautsprecher und Technik in jedem Fall vor eventuellem Regen geschützt sind. Er schlägt der Versammlung vor, dass der Gewerbeverein als Beitrag zu dem Dorffest im Sommer 2017 die Gage für den Auftritt des Original Bodenseequintetts komplett übernimmt.

Josef Müller berichtet, dass der um die bisher noch nicht eingelösten Geschenkgutscheine bereinigte Kassenstand derzeit bei rund 4.000 € liegt.

Die Versammlung beschließt einstimmig (10 Ja-Stimmen, 2 Enthaltungen), dass der Gewerbeverein Aichstetten als Beitrag zum Dorffest im Sommer 2017 die Gage für

den Auftritt des Original Bodenseequintetts am 22. Juli 2017 in Höhe von 1.200 € komplett bezahlt.

4. Gewerbeschau

Vorsitzender Leo Gruber bittet die Mitglieder des Gewerbevereins, sich bis zur nächsten Sitzung Anfang Dezember 2016 Gedanken zu machen darüber, ob und ggf. wann die nächste Aichstetter Gewerbeschau stattfinden soll. Er geht dabei davon aus, dass die Durchführung einer Gewerbeschau nur möglich ist, wenn

- wie in der Vergangenheit ein örtlicher Verein parallel zur Gewerbeschau ein großes Zeltfest veranstaltet und
- mindestens 25 bis 30 Gewerbetreibenden schon jetzt ihre Teilnahme an der nächsten Gewerbeschau verbindlich zusagen.

Er schlägt vor, alle Mitglieder mit der Versendung des Protokolls zur heutigen Sitzung per eMail bzw. Fax anzuschreiben mit der Bitte, sich bis spätestens Ende November 2016 verbindlich zu erklären, ob sie an einer Gewerbeschau im Jahr 2018 oder 2019 teilnehmen werden.

Wenn dann klar ist, ob von Seiten des Gewerbevereins die Durchführung einer Gewerbeschau im Jahr 2018 oder 2019 angestrebt wird, wird er ggf. vor der endgültigen Entscheidung über die Durchführung einer weiteren Gewerbeschau Kontakt mit den großen örtlichen Vereinen aufnehmen und klären, ob eine parallel zur Gewerbeschau stattfindende große Zeltveranstaltung realisierbar ist.

Die Versammlung stimmt dem Vorschlag von Leo Gruber einstimmig zu.

5. Verschiedenes

- Vorsitzender Leo Gruber teilt mit, dass vor einiger Zeit die neue Gemeinde-Homepage online geschaltet wurde. Er bittet die Mitgliedsbetriebe, eventuelle Änderungen bei den veröffentlichten Daten jeweils zeitnah der Gemeindeverwaltung (Simone Motz, Telefon 07565 9418-0, eMail rathaus@Aichstetten.de) mitzuteilen.
- Vorsitzender Leo Gruber berichtet, dass er als Vertreter des Gewerbevereins Aichstetten e.V. im Juli 2016 zur Abschlussfeier der Klasse 9 der GWRS Eichenwaldschule Aichstetten eingeladen war bzw. an der Veranstaltung teilgenommen hat.
- Vorsitzender Leo Gruber teilt mit, dass die Schülerfirma Recycton sich schriftlich für den im Frühjahr 2016 gewährten einmaligen Zuschuss des Gewerbevereins in Höhe von 50 € bedankt hat. Er trägt der Versammlung ein Schreiben der Schülerfirma vor, in dem diese die Mitglieder des Gewerbevereins über die laufenden Aktivitäten der Firma informiert.
- Vorsitzender Leo Gruber berichtet, dass er eine Einladung zur Neueröffnung des REWE-Markts in Aichstetten am 26. Oktober 2016 um 17 Uhr erhalten hat. Einige der Anwesenden bekunden Interesse an einer Teilnahme an der Veranstaltung. Leo Gruber bittet diejenigen, die an der Veranstaltung teilnehmen wollen, sich bis zum Wochenende bei ihm zu melden. Er wird die endgültige Teilnehmerzahl dann entsprechend anmelden.
Er geht davon aus, dass der Betreiber des REWE-Markts Mitglied im Gewerbeverein Aichstetten werden und an der Geschenkgutscheinaktion teilnehmen wird. Er bittet deshalb die Versammlung vorsorglich um Zustimmung bzw. Ablehnung eines möglichen Aufnahmeantrags.
Die Versammlung ist einstimmig einverstanden mit einer eventuellen Aufnahme des Betreibers des REWE-Markts Aichstetten in den Gewerbeverein Aichstetten.
- Vorsitzender Leo Gruber informiert die Versammlung über die Gewährung einer vom Vorstand beschlossenen einmaligen Spende des Gewerbevereins Aichstetten in Höhe von 200 € zur Durchführung des Sommerferienprogramms 2016 der Gemeinden Aitrach und Aichstetten.

- Der Termin für die nächste öffentliche Sitzung des Gewerbevereins wird festgelegt auf **Donnerstag, 8. Dezember 2016** (um 20:00 Uhr im Nebenzimmer des EuroRastparks Altmannshofen, Am Waizenhof 12). Folgende Themen werden voraussichtlich auf der Agenda stehen: Vorstellung Veranstaltungskalender 2017, Weihnachtsgrüße 2016 und Gewerbeschau 2018 / 2019.
Lothar Keck regt an, die Termine des Gewerbevereins (Jahreshauptversammlung, Sitzungstermine Anfang Oktober und Anfang Dezember, usw.) für das Jahr 2017 im Voraus festzulegen, damit diese im Veranstaltungskalender 2017 entsprechend veröffentlicht werden können.

Zur Beurkundung:

Vorsitzender: _____
(Leo Gruber)

Schriftführer: _____
(Hubert Erath)